

[22253] Ortelsberg in Ostpreußen,
den 20. April 1888.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen ergebenst
anzuzeigen, daß ich meine am 1. Februar 1886
unter der Firma

G. A. Moslehner

gegründete Buch-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung vom heutigen Tage an mit dem deutschen Buchhandel in direkten Verkehr bringen werde.

Herr Friedrich Schneider in Leipzig hatte die Güte meine Kommission zu übernehmen und wird jederzeit bereit sein, fest resp. bar Verlangtes einzulösen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, bitte jedoch die Herren Verleger um Zusendung von Circularen, Wahlzetteln, Verlagskatalogen u. s. w.

Mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

G. A. Moslehner.

Verkaufsanträge.

[22254] Einige katholische kleinere Bücher, die im Selbstverlage erschienen und sich sehr guten Absatzes erfreuen, sollen verkauft werden. Zur Begründung eines Verlages bietet die Erwerbung derselben gute Gelegenheit. Reflektenten werden ersucht unter A. D. 15572 ihre Adressen in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

[22255] Verlagsverkauf. — Eine Anzahl Verlagsartikel, hauptsächlich populär-theologischer, sowie juristischer Richtung, welche auch kolportiert werden können und sich als sehr absetzbar erwiesen haben, sind zu einem äußerst billigen Preise mit allen Verlagsrechten zu verkaufen.

Es wäre dies für einen jungen Mann, welcher sich selbständig zu machen wünscht, als Basis eines zu gründenden kleinen Verlages eine sehr lohnende und billige Acquisition.

Gef. Offerten erbitten sub J. M. 15541. an die Exped. d. Bl.

[22256] Eine alte, sehr angesehene Buchhandlung in Norddeutschland, verbunden mit Druckerei und Zeitung, soll wegen Kränklichkeit des Besitzers verkauft werden. Das Geschäft ist in flottem Betriebe. Der Umsatz der Buchhandlung betrug in den letzten Jahren 34 000 M., der der Buchdruckerei und Zeitung (2300 Abonnenten) 31 000 M. Der Netto-Lagerwert des Sortiments ist 7000 M., derjenige der Leihbibliothek 4000 M. Der Wert des Buchverlags beträgt 7000 M., des Inventars der Druckerei 15 000 M. Verkaufspreis ist 60 000 M. mit 40 000 M. Anzahlung. Bei vollständiger Barauszahlung tritt eine Ermäßigung ein. Eine sehr vorteilhafte Acquisition, besonders auch für 2 strebsame vermögende Herren.

Ernstgemeinte Anerbietungen sub A. Z. 15542. durch die Expedition d. Bl. erbeten. Bin auch zu persönlicher Rücksprache vom Freitag bis Mittwoch in Leipzig anwesend. Adresse zu erfragen in der Exped. d. Bl.

[22257] Eine neu eingerichtete Buchdruckerei, namentlich für Werk und Zeitschriften, ist Todesfalls halber zu verkaufen. Gef. Offerten erbeten Berlin N., Gartenstraße 1, I.

[22258] Verkauf. — Renommierter, vorwiegend belletristischer Verlag mit großen gangbaren Vorräten für circa 70 000 M. zu verkaufen. Anzahlung bei genügender Sicherheit gering. Event. würde auch auf Teilhaber mit 30—40 000 M. reflektiert, da der jetzige Geschäftsleiter den Verlag mit einem Kapitalisten gern übernehmen würde.

Gef. Offerten unter Chiffre 13681. durch die Expedition d. Bl.

[22259] Eine vorzüglich ausgestattete Gedichtsammlung, welche von Gerok, Dahn, Ebers, Freitag und anderen sehr gut rezensiert wurde, ist mit sämtlichen Vorräten und Verlagsrechten sehr billig zu verkaufen. Offerten unter E. K. 15370. durch die Exped. d. Bl.

[22260] Die zur Konkursmasse des hiesigen Buchhändlers Julius Drescher, in Firma „Schriftenniederlage des evangelischen Vereins Zimmer Nachfolger Julius Drescher“ dahier und „Julius Drescher's Verlag und Antiquariat“ in Leipzig gehörigen Chromo-Lithographien (circa 7600 Blatt Wandsprüche, 9200 Blatt Seligpreisungen, 1700 Tafeln Glaubensbekenntnisse evangelischer und reformierter Fassung, 32 000 Blumen- und Spruchkarten) sollen en bloc verkauft werden. Probeexemplare stehen zu Diensten. Nähere Auskunft erteilt der Unterzeichnete; auch hat sich der hiesige Buchhändler Herr Johannes Alt, Mitglied des Gläubigerausschusses, bereit erklärt, während seiner Anwesenheit in Leipzig zur Zeit der Buchhändlermesse (Wohnung Hotel Dresdener Bahnhof) Nachfragen von Reflektenten zu beantworten.

Frankfurt a/M., den 20. April 1888.

Rechtsanwalt Dr. Sieger,
als Konkursverwalter.

[22261] Sichere Existenz! — Ein Verlagsgeschäft, bestehend aus einer vornehmen Annoncen-Zeitung u. kleinerem Buchverlag, Jahresverdienst 4—5000 M., mit vielen laufenden Aufträgen und großem Adressenmaterial ist gegen Barzahlung von 12 000 M. zu verkaufen. Off. sub S. E. 12. Berlin, Postamt 47.

Kaufgesuche.

[22262] Ein junger tüchtiger Buchhändler sucht baldigst ein solides, möglichst in Sachsen oder Thüringen gelegenes Sortimentsgeschäft mit einer Anzahlung bis zu 25 000 M. zu erwerben oder als Teilhaber in dasselbe einzutreten.

Suchender hält sich während der Messe bei mir auf und bitte ich um gef. Offerten unter Chiffre H.

Leipzig, 25. April 1888.

Carl Knobloch.

[22263] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süddeutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staude.

[22264] Ein angesehenes Verlagsgeschäft wird von einem Buchhändler, dem vorzügliche Referenzen zur Seite stehen, zu kaufen gesucht.

Auch Angebote auf einzelne Verlagswerke, besonders auf dem Gebiete der Landwirtschaft und des Gartenbaues sind willkommen.

Offerten mit Preisangaben unter B. # 3. durch Herrn Fr. Förster in Leipzig, Querstraße 19, erbeten.

Teilhabergesuche.

[22265] Gesucht ein junger Buchhändler, der sich selbständig zu machen wünscht, zur Mitbegründung einer wissenschaftlichen Zeitschrift in Hannover. Einiges Vermögen und Kenntnis des Inzeratwesens, sowie beste Referenzen sind erforderlich. Vorläufige Anfragen sub C. K. 1049. sind zu richten an Rudolf Mosse in Hannover.

[22266] Zur selbständigen Leitung einer Abteilung wird von einer größeren Berliner Verlagsbuchhandlung — mit umfangreicher Druckerei auf eigenen Grundstücken — ein ehrenhafter, tüchtiger und intelligenter junger Buchhändler gesucht, der sich mit ca. 30 000 M. als Kommanditär beteiligen könnte, und der außer einem hohen Fixum einen entsprechenden Gewinnanteil erhalten würde

Berlin.

Elwin Staude.

Fertige Bücher.

Verlag von
Eduard Heinrich Mayer in Leipzig.

[22267]

In meinem Verlage erschien:

Gedanken

über einige Vereinfachungen
bei einem event. Neuabdrucke
des

Exerzier-Reglements für die Infanterie.

8 Bogen 8°. Preis broschiert 1 M.

In Rechnung mit 25 %.

Bar mit 25 % und 7/6.

Es darf für einen sehr glücklichen Gedanken gehalten werden, daß jetzt, wo die Einführung eines neuen Reglements in sicherer Aussicht steht und nachdem über das Für und Wider der Veränderungen bereits bis zur Erschließung gestritten wurde, ein

= vollständiger Entwurf eines neuen Exerzier-Reglements für die Infanterie — hiermit vorliegt. Nur aus solchem läßt sich das Notwendige erkennen.

= Jeder höhere Offizier ist Käufer. =

Die Broschüre erregt in Fachkreisen das höchste Aufsehen und bitte ich allen Interessenten Exemplare vorzulegen. Ich liefere wieder mäßig à cond.

Leipzig, April 1888.

Eduard Heinrich Mayer.

Verlag von
Martinus Nijhoff im Haag.

[22268]

De Saksenspiegel in Nederland,

uitgegeven

door

B. J. C. de Geer van Julphaas.

1. Deel: Oudere Tekst. Roy. 8°. 6 M. ord.

Im Laufe des Mai wird erscheinen:

Oeuvres complètes

de

Christiaan Huygens,

publiées par la Société Hollandaise des sciences, sous la direction de D. Bierens de Haan, J. Bosscha e a. Tome I. Correspondance 1638—1656. Ein starker Band von 70 Bogen in gr. 4°.

Bitte mäßig à cond. zu verlangen.